

Für den Weihnachtstisch vortrefflich geeignet.

[49105]

P. T.

In meinem Verlage ist soeben erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Alt-Wien in Geschichten und Sagen

für die reifere Jugend


von

Moriz Bermann.

Mit vielen Original-Illustrationen von Vincenz Kähler. — Preis 2 fl. = 4 M. ord.

Schon der Name des Verfassers, der nicht nur als specieller Forscher von Wiens Chronik, sondern auch als anmutender Erzähler sich großer Beliebtheit erfreut, bietet Gewähr, daß der Jugend mit diesen Erzählungen zahlreiche ebenso lehrreiche als interessante Beiträge zur Geschichte der Wiener Begebenheiten und Volksagen aller Zeiten bis zur Gegenwart geliefert werden.

Durch die in Farben prachtvoll ausgeführte Einbanddecke ist auch die äußere Ausstattung eine hochelegante geworden, so daß Sie bei Durchsicht die Überzeugung gewinnen werden, daß diese Jugendschrift zu den besten Erscheinungen in Oesterreich ähnlicher Art zu zählen ist.

 In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10 mit 40%.
Ein Probeexemplar mit 50%.

Ferner zur freundlichen Verwendung empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erschienene Novelle:

Eine musikalische Familie.

Von

Erwin Thurn.

2. Auflage. gr. 8°. (136 S.) 60 kr. = 1 M. 20 S.; elegant geb. 1 fl. = 2 M.

Diese Erzählung voll Humor und Anspielung auf musikalische Details eignet sich infolge ihrer Darstellung sowohl für Erwachsene als auch für junge Damen und Herren.

Man wird aus ihr nicht nur Unterhaltung, sondern auch musikalische Anregung und Belehrung schöpfen.

Wie Ihnen noch aus vorigem Jahre bekannt sein wird, ist diese vorzüglich ausgestattete Novelle äußerst leicht verkäuflich, wofür auch der Umstand spricht, daß davon viele Handlungen Parteen mit 50% bezogen und eine neue Auflage veranstaltet werden mußte.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, und 7/6 mit 40%. Ein Probeexemplar mit 50%.

Ungebundene Exemplare von: Thurn, musikalische Familie liefere ich gegen bar 7/6 mit 50%.

Indem ich Sie bitte, meinem Verlage Ihr reges Interesse zuzuwenden, sehe ich Ihren gef. Bestellungen, zu welchen Sie die dem Circular angefügten Bestellzettel benutzen wollen, entgegen.

Für eingehende Besprechung in der Presse werde ich sorgen.

Hochachtungsvoll

Wien, Oktober 1886.

Gilbert Anger,
Verlagsbuchhändler.